



Naturwiesen anlegen und pflegen

Praxistipps für Gemeinden



Blühende Gemeinden #unsereblumenwiese

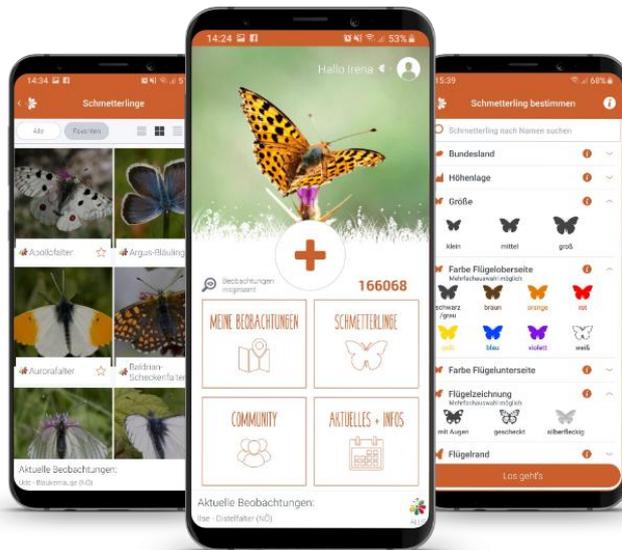
250.000 Euro für mehr Artenvielfalt in Österreichs
Gemeinden. Bis 2. Juli Projekt einreichen und deine
Gemeinde zum Blühen bringen!

Jetzt einreichen!

Blühende Partnerschaft

Schmetterlings-APP

www.schmetterlingsapp.at



Was ist eine Naturblumenwiese / ein Kräuterrasen?



Naturblumenwiese

- ❖ Heimische Wildblumen
- ❖ Einmal anlegen für Jahrzehnte
- ❖ Dienten früher der Futterproduktion (Heu, Frischfutter)
- ❖ Heimische Wildblumen sind wichtig für Spezialisten, z.B. viele Wildbienenarten
- ❖ Nicht nur Futter, sondern Lebensraum



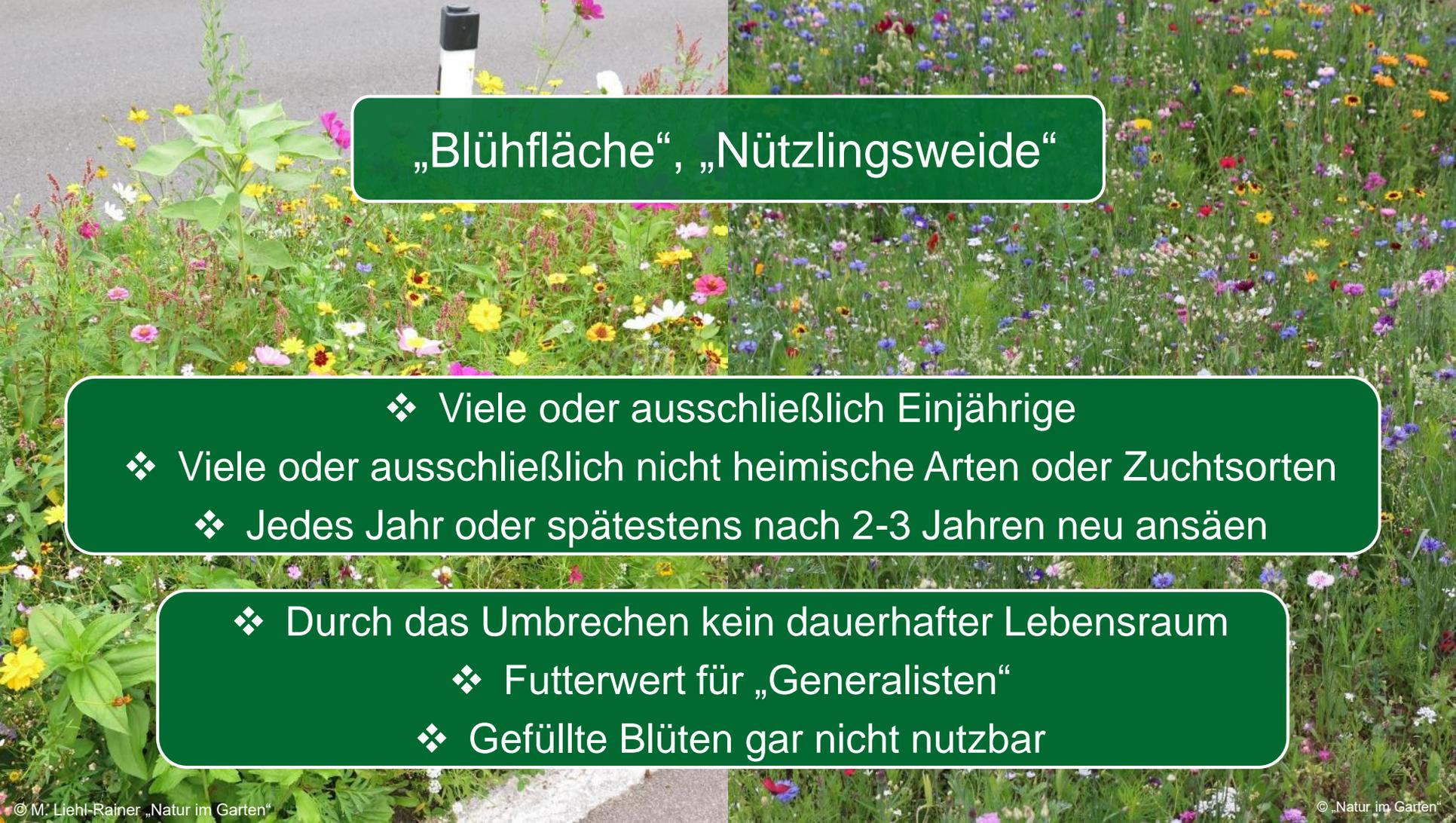
Kräuterrasen

= die kleine Schwester der Naturblumenwiese

- ❖ Trockenheitsverträgliche Gräser und viele Kräuter
- ❖ Weniger oft mähen und robuster als Rasen
- ❖ Besteht für viele Jahre

Diese Art der Grünraumgestaltung kostet (fast) nichts....





„Blühfläche“, „Nützlingsweide“

- ❖ Viele oder ausschließlich Einjährige
- ❖ Viele oder ausschließlich nicht heimische Arten oder Zuchtsorten
- ❖ Jedes Jahr oder spätestens nach 2-3 Jahren neu ansäen

- ❖ Durch das Umbrechen kein dauerhafter Lebensraum
 - ❖ Futterwert für „Generalisten“
 - ❖ Gefüllte Blüten gar nicht nutzbar



Einjährige Ackerbegleitflora

z. B. Klatschmohn, Kornblume, Kamille

- ❖ Brauchen offenen Boden
- ❖ Verschwinden wenn sich Wiese etabliert



Eine Naturblumenwiese enthält:

- ✓ Nur heimische Arten
- ✓ Ein, zwei- und mehrjährige Arten
- ✓ Typische Zusammensetzung die sich durch Mahd entwickelt hat, und sich je nach Standort, Pflege und Witterung unterscheidet.



Eher feucht



Eher trocken



Eine Naturblumenwiese...

hat eine typische Ausprägungen, je nach Standort und Pflege:

- ❖ fett - mager
- ❖ trocken - feucht
- ❖ sauer - kalkhaltig
- ❖ Höhenlage
- ❖ Mährhythmus, Mähtermin,...

Der ideale Standort



- ✓ Sonnig
- ✓ mager/ungedüngt
- ✓ Unbegangen
- ✓ Nicht zu steil
- ✓ Zeit für Entwicklung

Kreisverkehr



Böschung

Grünflächen bei Wohnhausanlage

Sickermulden mit
Wiese statt Rasen

Obstwiese

Wildblumenmischungen für spezielle Standorte



Mähst du noch –
oder blühst du schon?

WÄRME-
INSTALLATEUR
CKNER
er-Bad-Heilung.at
BRNDORF 07483/271
und du fährst dich wohl

Wiesenstreifenansaat zwischen Straße und Gehweg

max. 70cm Höhe im
Straßensichtbereich/bei Kreuzungen



Wie komme ich zu einer Naturwiese?

www.naturimgarten.at



„Kontrollierte Verwilderung“



Neuansaat



„Kontrollierte Verwilderung“



Neuansaat



**Beide Wege
brauchen mehrere
Jahre Zeit für die
Entwicklung!**

„Kontrollierte Verwilderung“



Neuansaat



Wir helfen bei der
Entscheidung mit
einer kostenlosen
Besichtigung

Kontrollierte Verwilderung
Pflegeumstellung: nur mehr 2x mähen

Wie funktioniert „Kontrollierte Verwilderung - Pflegeumstellung“?

- ✓ Bereits ein kräuterreicher Rasen vorhanden
- ✓ Boden mager bzw. nicht gedüngt, nicht verdichtet
- ✓ Pflegeumstellung: nur mehr 2x im Jahr mähen – eventuell mit einer Probefläche anfangen
- ✓ Jedes Jahr wandern neue Arten zu
- ✓ Beschleunigung Artenvielfalt: kleine Flächen umbrechen und neu ansäen oder Wildstauden pflanzen

A photograph of a garden bed filled with numerous small potted plants, likely seedlings, arranged in rows. In the background, several people are visible, some standing and some working with tools like wheelbarrows and shovels. The ground is covered with dry grass and mulch. A green text box with white text is overlaid on the image.

Mit Wildstauden ergänzen

Bezugsquellen für Wildstauden z.B.:

Bio-Gärtnerei Beisteiner, 2813 Lichtenegg, www.naturgartenparadies.at;

Blumenpark Erwin Seidemann e.U., 6176 Völs, www.blumenpark.at

Staudengärtnerei Oberleitner, Ornding bei Pöchlarn

Gärtnereien der Fam. Starkl in Wien und NÖ, www.starkl.at

Wilde Blumen OG, 4844 Regau, www.wildeblumen.at, Versandhandel

Aquilegia vul...

30-80 cm

- Juli

SA RU 15 NAV

Berg-Aster
Aster amellus

dort: sonn
en, p

Vorteile der „Kontrollierten Verwilderung“:

- ✓ Einfacher Beginn
- ✓ Keine/weniger Probleme mit Beikräutern
- ✓ Vorhandenes Artenpotential wird genutzt

Wo ist „Kontrollierte Verwilderung“ nicht möglich bzw. empfehlenswert?



- ❖ Dichter Bewuchs hauptsächlich aus Gräsern und Weißklee;
Grasnarbe muss abgetragen werden, dann Neuansaat
- ❖ Ehemalige Ackerbrachen sind nährstoffreich und enthalten viele Beikrautsamen;
Mehrmalige flache Bodenbearbeitung und Beikräuter auflaufen lassen, das kann bis zu einem Jahr dauern, dann Neuansaat

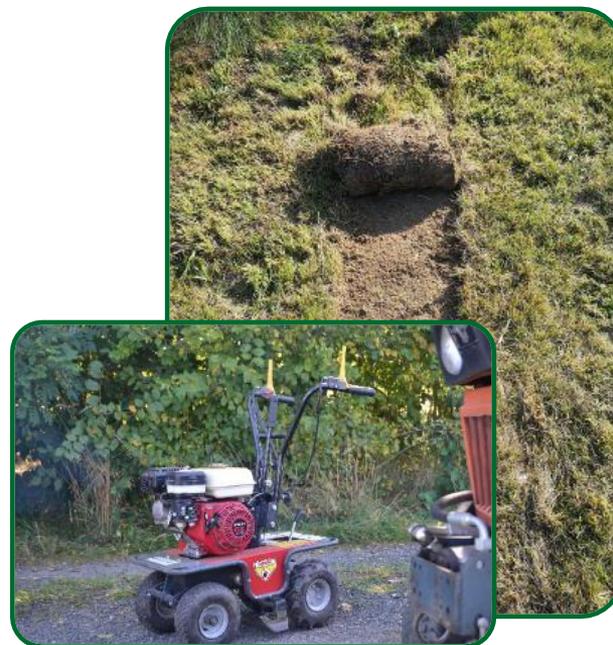
Neuansaat

- Umbrechen oder vorhandene Grasnarbe entfernen
- Auffüllen mit Gräber (ist gleichzeitig ein abmagern) und qualitätsgesichertem Kompost (1-2 cm)
- Saatgut möglichst gleichmäßig ausstreuen
- Anwalzen (nicht überdecken oder einarbeiten)

Grasnarbe entfernen



Schaufel



Sodenschneider

Boden umbrechen



Fotos: D. Tüchler, „Natur im Garten“

Auffüllen / abmagern mit Gräder



Qualitätskompost aufbringen



Ansäen



Walzen



© D. Tüchler "Natur im Garten"

© D. Tüchler "Natur im Garten"

© D. Tüchler "Natur im Garten"

© T. Steiner "Natur im Garten"



Woher bekomme ich hochwertiges Saatgut?

Am besten regional produziert bzw. gesammelt
Blumenanteil ca. 80%, Gräseranteil ca. 20%

REWISA Netzwerk

„Natur im Garten“ Partnerbetriebe

Voitsauer Wildblumensaatgut (www.wildblumensaatgut.at)

Wilde Blumen OG (www.wildeblumen.at)



Ansaat

- ❖ 3-4 g Saatgut / m² (Beipackzettel beachten)
 - ❖ 1:5 mischen mit Quarzsand oder Sägemehl
 - ❖ Windstill, Boden nicht zu nass
 - ❖ Händisch: 1x längs, 1x quer säen
Maschinell: Düngerstreuer
 - ❖ Anwalzen, nicht überdecken
-
- ❖ Je nach Region von Mitte August bis Mitte April möglich
 - ❖ In sehr trockenen Regionen ist später Herbst empfehlenswert

GEDULD – GEDULD - GEDULD

- ❖ Wiesenentwicklung braucht mehrere Jahre
- ❖ Einjährige verschwinden nach wenigen Jahren
- ❖ Wiese sieht jedes Jahr anders aus

? Passt die Entwicklung?

Fotos ans Gartentelefon schicken oder Vor-Ort
Wiesenberatung anfordern



GEDULD!



Wie pflege ich meine Naturblumenwiese?

www.naturimgarten.at



„Naturwiesen“ sind pflegeextensiv!

GIEßEN	0 (evtl. nach der Ansaat)
DÜNGEN	0
MÄHEN	1-2x jährlich
ABTRANSPORT	1-2x jährlich

Aber Ihre Entwicklung braucht Geduld!!!

Womit mähen?

Kleine Flächen mit Sense / Sichel



© M. Benes-Oeller

Womit mähen?

Größere Flächen mit Balkenmäher



© T. Steiner, Natur im Garten

Mähen – WANN?

Wenig wüchsige Wiese 1x mähen
ab Mitte Juli

Wüchsige Wiese 2x mähen

1. Mal wenn Margeriten verblühen
bzw. Ende Juni - Mitte Juli
2. Mal Ende September oder vor Neuaustrieb im Folgejahr

Mähen – WIE?

- ✓ An warmen Tag zwischen ca.10:00 – 17:00 Uhr,
mit der Sense am Besten wenn Gras noch feucht
- ✓ Mindestens 7 cm Höhe, besser 10 cm
- ✓ Bei größeren Flächen etappenweise:
Teilfläche stehen lassen und nach ca. 3 Wochen den Rest
mähen

A photograph of a field of cut grass, likely a meadow or pasture, with a green text box overlay. The grass is a mix of green and yellowish-brown, indicating it has been cut and is drying. The text box is a dark green rounded rectangle with a white border, containing white text.

Schnittgut 2-3 Tage liegen
lassen damit Samen ausfallen
können



Schnittgut – frisch oder getrocknet – muss
abtransportiert werden!
Kein mulchen oder häckseln!!!

Mähgut aufsammeln!

- ❖ Keinesfalls mulchen oder häckseln
> aushagern, Wiese „erstickt“
- ❖ Mit Rechen und Hänger oder mit einem Bandrechen aufsammeln
- ❖ Große Flächen mit Ballenpresse



Was passiert mit dem Heu / Schnittgut?

Sollte im Vorfeld geklärt werden



- ❖ Verunreinigt:
kompostieren
- ❖ „Sauber“: Futter für
Raufaserverzehrer
- ❖ Artenreich:
Mähgutübertragung



Wiesenpflege im ersten Jahr und spezielle Herausforderungen



Entwicklungspflege im ersten Jahr

- ❖ Bewässern: bei Frühjahrsansaat förderlich, aber nicht unbedingt notwendig (max. 6-8 Wochen, ca. alle 3 Tage ausgiebig)
- ❖ Kontrolle des Saaterfolges: Bei Frühjahrsansaat nach 6-8 Wochen, bei Herbstansaat spätestens am Anfang des darauffolgenden Mai
- ❖ Flächige Entwicklung von Samenunkräutern: Schröpfschnitt
- ❖ Wurzelunkräuter: Jäten mit Unkrautstecher / Federzinken / keine Wiese



Was tun gegen unliebsame Beikräuter?

Samenbeikräuter

❖ Melden, Fuchsschwanz, Vogelknöterich, Gänsedistel uvm.

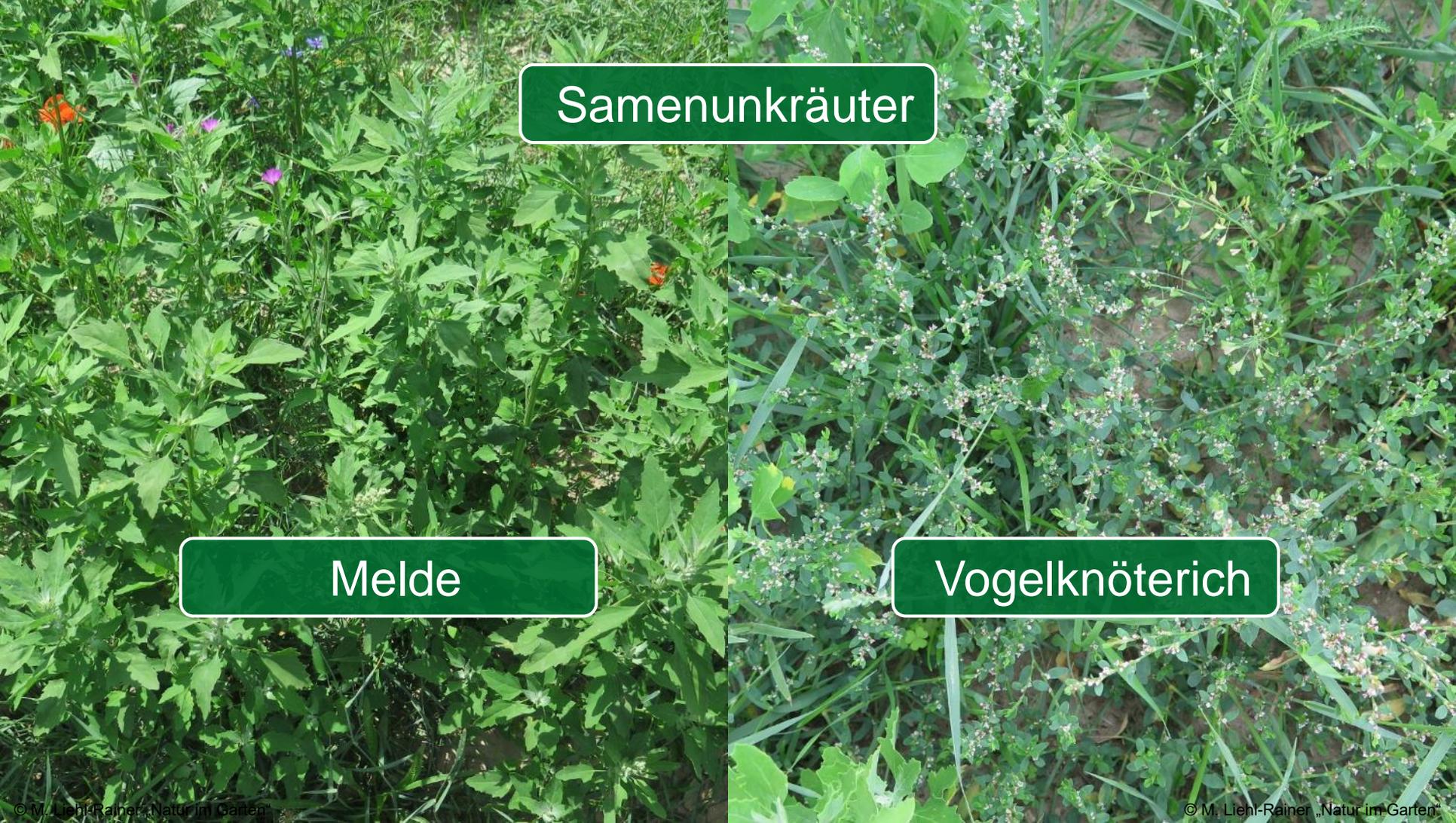
❖ Woher?

Samenspeicher im Boden oder Samen in Substrat

Wiesensaatgut konnte nicht gut keimen, z.B. durch zu späte Ansaat

❖ Lösung

Schröpfschnitt bei ca. 10cm Höhe der Beikräuter 1-3x



Samenunkräuter

Melde

Vogelknöterich

Wurzelbeikräuter

❖ Quecke/Baier, Ackerkratzdistel, Stumpfblatt-Ampfer, Zinnkraut usw.

❖ Was tun?

Kleinflächig: Entfernen mit Ampferstecher oder ähnlichem Werkzeug

Großflächig: Bodenbearbeitung mit Federzinken

Hilfe beim „Natur im Garten“ Grünraumservice holen

Auf keinen Fall bei der Saatvorbereitung fräsen oder pflügen. Bei hohem Anteil an Wurzelbeikräutern hinterfragen, ob sich Fläche als Naturwiese eignet.



Wurzelbeikräuter

Ackerkratzdistel

Quecke und Winde

Ansaat auf ehemaliger
Ackerbrache, gefräst...

Steile Hanglagen

„Auf unserer Böschung keimt nichts, obwohl wir soviel ausgesät haben...“

❖ Warum?

Fehlender Erosionsschutz

❖ Was hilft?

Mähgutübertragung

Deckfruchtsaat mit schnellwachsendem
Leindotter, Buchweizen, Gartenkresse,..



Nur Gras, kaum Blumen

„Die Wiese wächst, aber es sieht fad und gar nicht bunt aus?“
Es wachsen fast nur Gräser,
keine Blumen?



Nur Gras, kaum Blumen

- ❖ Boden ist zu nährstoffreich / fett
 - > Abmagern
 - > Öfter mähen und abtransportieren
 - > andere Vegetation
- ❖ Ungünstige Saatmischung
 - > Inselartige Beimischung durch Ansaat oder Pflanzungen
- ❖ eventuell Klappertopf einbringen
 - > parasitiert Gräser



Akzeptanz verbessern



Sicher haben Sie schon vom Insektensterben gehört. In manchen Bereichen Mitteleuropas und Österreichs ist die Masse der Insekten dramatisch geschrumpft. Eine Maßnahme, die sofort und vielen hilft, können wir gleich heute noch starten: Eine Blumenwiese anlegen - so wie es unsere Gemeinde nun an mehreren Standorten plant.

Bis zu 80% weniger Insekten als noch vor wenigen Jahrzehnten sind für alle Insektenfresser, für Bestäuberblüten und nicht zuletzt für hochkomplexe Symbiosen in der Natur eine Katastrophe. Und hier kommt jetzt unsere Gemeinde ins Spiel: gerade der Siedlungsraum des Menschen ist oft letzter Rückzugsort für selten gewordene Tier- und Pflanzenarten. Und die Gemeinde kann, wenn Flächen zur Verfügung gestellt werden, auch zur Erholung der Insektenbestände beitragen. Wichtiger und auch netter Nebeneffekt: weniger Arbeit und attraktive und ökologisch wertvolle Flächen entstehen.

Wo kann eine Blumenwiese entstehen?

Besser wäre die Frage, wo sie nicht sein sollte. Nicht empfehlenswert sind etwa sehr schattige Standorte, wie unter Bäumen. Ungünstig sind auch Flächen, die oft betreten oder bespielt werden, weil Wiesen nicht trittfest sind. Sonst kann jede auch noch so kleine Fläche als Natur-Blumenwiese angelegt werden. Rasenstreifen zwischen Gehweg und Straße, generell mähintensive Rasenflächen, die Erweiterungsfläche am Friedhof, Sickermulden, Böschungen... Im Falle unserer Gemeinde haben wir das an folgenden Standorten vor:

Akzeptanz verbessern

Resümee

- ✓ Geeigneter Standort – sonnig, nicht zu fett
- ✓ Vorab Pflege festlegen: Geräte, Entsorgung, Wille
- ✓ Qualitätssaatgut verwenden
- ✓ Auf Entwicklung von Beikräutern achten
- ✓ Mit Bevölkerung kommunizieren



Infos, Beratungen, Schulungen

www.naturimgarten.at



Zukünftige Naturblumenwiese?

Kostenlose Beratung zu

- ✓ Eignung
- ✓ Anlage
- ✓ Geräte
- ✓ Pflege

von Naturblumenwiesen



Frustriert, weil's nicht klappt?

„Natur im Garten“ begleitet

Gartentelefon 02742 – 74 333

gartentelefon@naturimgarten.at

- ❖ Anrufen
- ❖ Bilder schicken („Ist das ein Unkraut?“)

Blumenwiesenberatung vor Ort

Bauhofschulungen



Videos

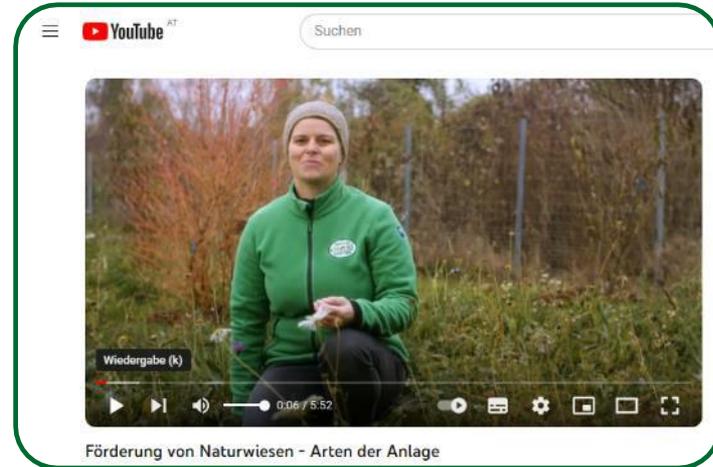
<https://www.naturimgarten.at/projekt-sym-bio.html>

- ✓ Förderung von Naturwiesen - Arten der Anlage

<https://youtu.be/YDkcddy0LfE%20>

- ✓ Pflege von Naturwiesen

<https://youtu.be/F8MvBNfqSbQ%20>



Viel Erfolg!

